

- Bachmair, Sabine; Faber, Jan; Henning, Claudius & Kolb, Rüdiger: Beraten will gelernt sein.** Weinheim, 1999, Beltz Verlag. Ein praktisches Lehrbuch zum Thema Beratung. Mit Texten und Praxisanleitungen zu Gesprächsführung, Rolle des Beraters und Supervisors.
- Balgo, Rolf & Lindemann, Holger (Hrsg.): Theorie und Praxis systemischer Pädagogik.** Heidelberg, 2006, Carl Auer Systeme Verlag. "Wenn etwas nicht funktioniert, mach etwas ander(e)s!" - diese Leitmaxime könnte über dem Versuch stehen, aus systemischer Perspektive Alternativen im Bereich der Pädagogik zu entwickeln.
- Bamberger, Günter G.: Lösungsorientierte Beratung.** Weinheim, 2001, Beltz Verlag. Eine praktische und sehr lesenswerte Einführung in die lösungsorientierte Beratung mit vielen konkreten Beispielen zum Lernen und Anwenden. Sehr empfehlenswert!
- Bay, Rolf H.: Erfolgreiche Gespräche durch aktives Zuhören.** Renningen, 2006, 4. Aufl. Expert-Verlag. Auf der Grundlage verschiedener bekannter Kommunikationsmodelle zeigt der Autor, was aktives Zuhören bedeutet und wie man es üben und anwenden kann.
- Besser, Ralf: Transfer: Damit Seminare Früchte tragen.** Weinheim, 2001, Beltz Verlag. Strategien, Übungen und Methoden, die eine konkrete Umsetzung in die Praxis sichern. Ein wichtiges Buch, gerade weil es zu diesem Thema so wenig gibt. Sehr praxisnah und sehr hilfreich. Empfehlenswert!
- Biermann-Ratjen, Eva-Maria; Eckert, Jochen & Schwartz, Hans-Joachim: Gesprächspsychotherapie.** Stuttgart, 1986, Kohlhammer Verlag. Verändern durch verstehen - Einführung und Vorstellung des Konzeptes der Gesprächstherapie.
- Brocher, Tobias: Gruppendynamik und Erwachsenenbildung.** Braunschweig, 1967, Westermann Taschenbuch. Einführung in die Erkenntnisse und Konzepte der Gruppendynamik. Wichtiges Know-how für die Gestaltung und Begleitung von Gruppenprozessen.
- Cohn, Ruth C.: Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion.** Stuttgart, 1990, Klett-Cotta Verlag. Das Grundlagenwerk zur themenzentrierten Interaktion von Ruth Cohn. Meines Erachtens ein Muss für alle "Gruppenarbeiter/innen".
- De Jong, Peter & Berg, Insoo Kim: Lösungen (er-)finden.** Dortmund, 2003, Verlag modernes lernen. Absolutes Muss bei der Auseinandersetzung mit dem lösungsorientierten Ansatz in der Beratung. Ein Werkstattbuch mit konkreten Praxisanleitungen, Beispielen und hilfreichen Anregungen.
- de Roeck, Bruno-Paul: Gras unter meinen Füßen.** Hamburg, 1985, rororo Verlag. Eine Einführung in die Gestalttherapie.
- de Shazer, Steve: Der Dreh.** Heidelberg, 2002, Carl Auer Systeme Verlag. Steve de Shazer erläutert hier seinen Ansatz der lösungsorientierten Kurzzeittherapie. Mit Fallschilderungen demonstriert er seine praxisorientierte Theorie.
- Dörner, Dietrich: Die Logik des Misslingens - Strategisches Denken in komplexen Situationen.** Hamburg, 2005, rororo Verlag. Der Autor zeigt die typischen Fehler auf, die unser Gehirn in komplexen, vernetzten und dynamischen Handlungssituationen macht und zeigt Alternativen auf.
- Donnert, Rudolf: Coaching, die neue Form der Mitarbeiterführung.** Würzburg, 1998, Lexika Verlag. Wie führt ein Coach? Wie entwickelt er Dialogfähigkeit? Coaching-Werkzeugkasten u.a. mit Rückgriff auf unterschiedliche Modelle und Konzepte aus der Beratung.
- Eberling, Wolfgang & Hargens, Jürgen: Einfach kurz und gut.** Dortmund, 1996, borgmann Verlag. Anhand unterschiedlicher Praxisfelder zeigen die Autoren die Möglichkeiten des lösungsorientierten Arbeitens in Therapie und Weiterbildung auf.
- Faller, Kurt; Kerntke, Wilfried & Wackmann, Maria: Konflikte selber lösen - Mediation für Schule und Jugendarbeit.** Mülheim an der Ruhr, 1996, Verlag an der Ruhr. Eine umfangreiche Sammlung von Methoden und Anregungen für die Arbeit nicht nur mit Jugendlichen zum Thema Konflikt, Mobbing, Streitschlichterprogramm, Mediation. Viele Methoden lassen sich modifiziert auch in der Arbeit mit Erwachsenen einsetzen.
- Feltham, Colin & Dryden, Windy: Grundregeln der Supervision.** Weinheim, 2002, Beltz Verlag. Die Autoren stellen in Ihrem Buch einen Spielregelkatalog für die Supervision auf. Dieser besteht aus konkreten Aufforderungen und Anweisungen - dabei bleiben die Autoren aber sehr unkonkret.

---

**Hilfreiches Fragen. Praxishandbuch für hilfreiche Gespräche in Lern- und Veränderungsprozessen.**

© 2007, Uwe Straß, [www.hilfreichesfragen.de](http://www.hilfreichesfragen.de) Alle Rechte der Wiedergabe, auch auszugsweise und in jeder Form, liegen beim Autor.

Wenn Sie die Arbeitsblätter und Grafiken für Ihre Arbeit mit anderen (z.B. in Seminaren, Workshops) verwenden wollen, können Sie eine „Digitale Folien- und Arbeitsblättermappe“ erwerben. Anfragen richten Sie bitte an

[kontakt@uwestrass.de](mailto:kontakt@uwestrass.de)

Der kostenlose Newsletter zu Beratung, Unterricht und Training: „Perspektiven“: [www.uwestrass.de/newsletter.html](http://www.uwestrass.de/newsletter.html)



© Uwe Straß

[www.hilfreichesfragen.de](http://www.hilfreichesfragen.de)

**Fischer-Epe, Maren: Coaching - Miteinander Ziele erreichen.**

Hamburg, 2002, rororo Verlag. Klärung des Begriffs Coaching; Darstellung von Methoden und Arbeitsweisen; das konkrete Vorgehen und der Anmerkungen zum "ideale Coach".

**Gordon, Thomas: Lehrer-Schüler-Konferenz.**

Hamburg 1977, Heyne Verlag. Eines der Grundlagenwerke zur Kommunikation. Ich-Du-Botschaften, aktives Zuhören, wer besitzt das Problem? und weitere Themen, die zu den Grundlagen der heute gängigen Kommunikationsmodelle geworden sind.

**Grochowiak, Klaus & Heiligtag, Stefan: Die Magie des Fragens.**

Paderborn, 2002, Junfermann-Verlag. Die unterschiedlichen Therapieschulen werden daraufhin untersucht, was sie zu einem übergeordneten Modell des Fragens im therapeutischen Kontext beitragen können. Sehr umfangreich, sehr lesenswert, verlangt aber therapeutisches Wissen.

**GwG: Rogers und die Pädagogik.**

Weinheim, 1987, Juventa Verlag. Theorieanspruch und Anwendungsmöglichkeiten des personenzentrierten Ansatzes in der Pädagogik.

**Hagemann, Meike & Rottmann, Cornelia: Selbstsupervision für Lehrende.**

Weinheim, 1999, Juventa Verlag. Konzept und Praxisleitfaden zur Selbstorganisation beruflicher Reflexion.

**Hahn, Rolf-M. & Stickel, Nicolai: Gut gefragt ist fast gewonnen.**

Hamburg, 2000, rororo Verlag. Erfolgreiche Fragetechniken für Beruf und Privatleben - eine Einführung und Übersicht mit hilfreichen praktischen Anregungen.

**Hargens, Jürgen: Bitte nicht helfen!**

Heidelberg, 2000, Carl Auer Systeme Verlag. Kleines aber sehr lesenswertes Buch mit konkreten Anregungen zum Perspektivenwechsel; Probleme wertschätzen und positive Folgen daraus entwickeln.

**Hendriksen, Jeroen: Intervision**

Weinheim, 2000, Beltz Verlag. Intervision als Methode selbstorganisierter Beratung und Fortbildung in sozialen Berufen. Mit Praxisanleitungen und Übungsvorschlägen.

**Herriger, Norbert: Empowerment in der sozialen Arbeit**

Stuttgart, 2006, 3.Aufl. Umfassende und verständliche Einführung in die theoretischen und praktischen Ansätze des Empowerment.

**König, Eckard & Volmer, Gerda: Systemisches Coaching.**

Weinheim, 2002, Beltz Verlag. Coaching aus systemischer Sicht - theoretische Grundlagen, praktische Anregungen, Beispiele.

**Kostka, Claudia: Coachingtechniken.**

München, 1998, Hanser Verlag. Pocketratgeber mit den wesentlichen Standardtechniken: Systemtechnik, Moderationstechnik, Visualisierungstechnik, Konfliktmanagementtechnik, Gesprächsführungstechnik, Feedbacktechnik.

**Kriz, Jürgen: Grundkonzepte der Psychotherapie.**

Weinheim, 1991, Beltz Psychologie Verlags Union. Ein umfassender Überblick über die wichtigen Therapieschulen und ihre Denkansätze.

**Lahniger, Paul.: Widerstand als Motivation.**

Münster, 2005, Ökotopia-Verlag. Anhand von 5 Bausteinen gibt der Autor nicht nur methodische Anregungen zum Umgang mit Widerstand in unterschiedlichen Settings: Motivation, Widerstand, Intervention, Selbstreflexion, Werte, Haltung, Modelle für Lernprozesse.

**Langmaack, Barbara & Braune-Krickau, Michael: Wie die Gruppe laufen lernt!**

München, 1989, Psychologie Verlags Union. Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen. Von der Vertragsverhandlung bis zur inhaltlichen Planung. Mit Checklisten und Praxisanleitungen sowie Arbeitspapieren zum Verständnis von Gruppen- und Leitungsprozessen. Empfehlenswert!

**Leutz, Grete A.: Psychodrama, Theorie und Praxis.**

Berlin, 1986, Springer-Verlag. Eine systematische Beschreibung des Psychodrama nach Moreno.

**Miller, Reinhold: Schulinterne Lehrerfortbildung.**

Weinheim, 1995, Beltz Verlag. Der Schilf-Wegweiser: Handbuch, Nachschlagewerk und Wegweiser für die praktische Arbeit in der schulinternen Lehrerfortbildung.

**Hilfreiches Fragen. Praxishandbuch für hilfreiche Gespräche in Lern- und Veränderungsprozessen.**

© 2007, Uwe Straß, [www.hilfreichesfragen.de](http://www.hilfreichesfragen.de) Alle Rechte der Wiedergabe, auch auszugsweise und in jeder Form, liegen beim Autor.

Wenn Sie die Arbeitsblätter und Grafiken für Ihre Arbeit mit anderen (z.B. in Seminaren, Workshops) verwenden wollen, können Sie eine „Digitale Folien- und Arbeitsblättermappe“ erwerben. Anfragen richten Sie bitte an

[kontakt@uwestrass.de](mailto:kontakt@uwestrass.de)

Der kostenlose Newsletter zu Beratung, Unterricht und Training: „Perspektiven“: [www.uwestrass.de/newsletter.html](http://www.uwestrass.de/newsletter.html)



© Uwe Straß

[www.hilfreichesfragen.de](http://www.hilfreichesfragen.de)

**Molter, Haja & Hargens, Jürgen (Hrsg.): Ich-du-wir und wer sonst noch dazu gehört.**

Dortmund, 2006, borgmann Verlag. Systemisches Arbeiten mit und in Gruppen. Unterschiedliche Autor/innen zeigen die vielfältigen Möglichkeiten systemischen Arbeitens mit Gruppen auf.

**Mücke, Klaus: Hilf Dir selbst und werde, was Du bist!**

Potsdam, 2004, Klaus Mücke Ökosysteme Verlag. Ein Lehr- und Lernbuch zum systemischen Selbstmanagement mit vielen Übungen und Anregungen zu unterschiedlichen Themen, Problemstellungen und Krankheitsbildern. Empfehlenswert.

**Mücke, Klaus: Probleme sind Lösungen.**

Potsdam, 2001, Klaus Mücke Ökosysteme Verlag. Ein umfassendes Lehr- und Lernbuch zur systemischen Beratung und Therapie mit einer umfassenden Darstellung des systemischen Ansatzes. Empfehlenswert!

**Pallasch, Waldemar: Pädagogisches Gesprächstraining.**

Weinheim, 1993, Juventa Verlag. Ein Lern- und Trainingsprogramm zur Vermittlung therapeutischer Gesprächs- und Beratungskompetenz.

**Patzek, Andreas: Fragekompetenz für Führungskräfte.**

Leonberg, 2003, Rosenberger Verlag. Eine umfassende Übersicht zum Thema Fragekompetenz, Fragetechniken und Fragekategorien. Mit Fragenlisten für unterschiedliche Gesprächsanlässe.

**Philipp, Elmar: Gute Schule verwirklichen!**

Weinheim, 1994, Beltz Verlag. Ein Arbeitsbuch mit Methoden, Übungen und Beispielen der Organisationsentwicklung für eine gute Schule.

**Priebe, Botho; Irael, Georg & Hurrelmann, Klaus: Gesunde Schule.**

Weinheim, 1993, Beltz Verlag. Was macht eine Schule zur gesunden Schule? Wie können Schulen zu gesunden Schulen entwickelt werden?

**Prior, Manfred: MiniMax-Interventionen.**

Heidelberg, 2003, Carl Auer Systeme Verlag. Ein kleines und maximal wirksames Buch - 15 kleine sprachliche Interventionsvorschläge für die Beratung. Nicht selten mit Aha-Effekt. Sehr kompakt. Sehr empfehlenswert!

**Reichel, Rene & Rabenstein, Reinhold: Kreativ beraten.**

Münster, 2001, Ökotoxia Verlag. Methoden, Modelle, Strategien für Beratung, Coaching und Supervision. Aus der Praxis für die Praxis.

**Reifarth, Wilfried & Scherpner, Martin: Der Elefant.**

Frankfurt a. M., 1993, Eigenverlag des deutschen Vereins für öffentliche und priv. Fürsorge. Geschichten, Zitate, Metaphern für die Arbeit mit Gruppen und in der Beratung.

**Retzer, Arnold: Passagen - Systemische Erkundungen.**

Stuttgart, 2002, Klett-Cotta Verlag. Eine teilweise schwer lesbare aber doch sehr hilfreiche Einführung in systemisches Denken und systemische Therapie. Wenn man sich durchkämpft wird man mit Erkenntnis belohnt.

**Rogers, Carl R.: Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie.**

Frankfurt a.M., 1983, Fischer Verlag. Eine umfassende Darstellung des Konzeptes der klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie.

**Rogers, Carl R.: Die Kraft des Guten.**

Frankfurt, 1985, Fischer Verlag. Eines der wichtigsten und besten Bücher zum Menschenbild, das Rogers mit seiner klientenzentrierten Gesprächstherapie geprägt hat. Der Untertitel ist Programm: "Ein Appell zur Selbstverwirklichung".

**Rogers, Carl R.: Entwicklung der Persönlichkeit.**

Stuttgart, 1973, Klett-Cotta Verlag. Carl Rogers stellt hier in sehr beeindruckender Art und Weise sein Menschenbild, seine Erfahrungen und Grundüberzeugungen stellenweise auch sehr persönlich dar.

**Rogers, Carl R.: Freiheit und Engagement.**

Frankfurt, 1989, Fischer Verlag. Ein spannendes Buch über die Vorstellungen von Carl Rogers über personenorientierte Erziehung bzw. Unterricht. Mit Beispielen aus der Praxis.

**Rosenkranz, Hans: Von der Familie zur Gruppe zum Team.**

Paderborn, 1994, Junfermann-Verlag. Der Titel gibt prägnant den Inhalt wieder. Mit Anleihen bei der Transaktionsanalyse, der systemischen Theorie, der Gruppendynamik u.a. zeigt der Autor entsprechende Entwicklungen auf.

**Hilfreiches Fragen. Praxishandbuch für hilfreiche Gespräche in Lern- und Veränderungsprozessen.**

© 2007, Uwe Straß, [www.hilfreichesfragen.de](http://www.hilfreichesfragen.de) Alle Rechte der Wiedergabe, auch auszugsweise und in jeder Form, liegen beim Autor.

Wenn Sie die Arbeitsblätter und Grafiken für Ihre Arbeit mit anderen (z.B. in Seminaren, Workshops) verwenden wollen, können Sie eine „Digitale Folien- und Arbeitsblättermappe“ erwerben. Anfragen richten Sie bitte an

[kontakt@uwestrass.de](mailto:kontakt@uwestrass.de)

Der kostenlose Newsletter zu Beratung, Unterricht und Training: „Perspektiven“: [www.uwestrass.de/newsletter.html](http://www.uwestrass.de/newsletter.html)



© Uwe Straß

[www.hilfreichesfragen.de](http://www.hilfreichesfragen.de)

**Schulz von Thun, Friedemann: Miteinander Reden 1-3.**

Hamburg, 2003, rororo Verlag. "Das Grundlagenwerk zur Kommunikation. Die vier Seiten einer Nachricht. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung sowie das Modell "Inneres Team". Ein Muss für jeden Berater/jede Beraterin.

**Schweitzer, Jochen. & von Schlippe, A.: Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung.**

Göttingen, 7. Aufl., 2000, Vandenhoeck & Ruprecht. Praxisbezogen und umfassend stellt dieses Lehrbuch die Ansätze und Methoden der systemischen Beratung und Therapie vor. Sehr empfehlenswert.

**Schweitzer, J.; von Schlippe & Arist: Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung II.**

Göttingen, 2006, Vandenhoeck & Ruprecht. Fortsetzung des Klassikers zur systemischen Therapie mit dem Schwerpunkt "störungsspezifisches Wissen" - systemische Ansätze zu den gängigen Krankheitsbildern (Störungsbilder) und Anregungen zum "entstören".

**Simon, Fritz B.: Die Kunst, nicht zu lernen.**

Heidelberg, 2002, Carl Auer Systeme Verlag. Ein wirklich lesenswertes und an vielen Stellen humorvolles Buch zu dem Unterschied zwischen Absicht und Wirkung, Wollen und Können und den Paradoxien, die dabei entstehen. Ein Muss für alle, die sich in ihrer Arbeit mit Verhaltensänderungen beschäftigen.

**Simon, Fritz B.: Meine Psychose, mein Fahrrad und ich!**

Heidelberg, 2000, Carl Auer Systeme Verlag. Eigentlich geht es um "Verrücktheit". Ganz nebenbei bekommt man eine unterhaltsame und spannende Einführung in das systemische Denken. Sehr empfehlenswert!

**Simon, Fritz B. & Rech-Simon, Christel: Zirkuläres Fragen.**

Heidelberg, 2000, Carl Auer Systeme Verlag. Einführung in die systemische Interviewtechnik, insbesondere zirkuläres Fragen. Anhand von Fallbeispielen erläutert.

**Stahl, Eberhard: Dynamik in Gruppen.**

Weinheim, 2002, Beltz Verlag. Dieses Buch führt in sehr klarer und verständlicher Art und Weise in die Dynamik und Struktur von Gruppen sowie die Gestaltung von Gruppenprozessen ein.

**Steil, Lyman K.; Summerfield, Joanne & DeMare, George: Aktives Zuhören.**

Heidelberg, 1986, Sauer-Verlag. Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse der Forschungsarbeit der Autoren. Sie zeigen auf, welche Bedeutung "Aktives Zuhören" hat. Sie unterscheiden dabei zwischen Wahrnehmen, Interpretieren, Bewerten und Reagieren und stellen Zuhörtechniken vor.

**Straß, Uwe: Hunger nach Sinn.**

Mannheim, 1995, Burkhard Fehrlen Verlag. Darstellung des stoff-ungebundenen Suchtpräventionsansatzes. Anregungen zur Umsetzung in der Schule. Mit einem großen Übungsteil und Methoden nicht nur zur Suchtprävention für Schulklassen, Jugendgruppen und Elternabende.

**Straß, Uwe: Perspektive-Newsletter.**

alle 2 Monate, [www.uwestrass.de](http://www.uwestrass.de) Newsletter rund um Beratungs- und Trainingsthemen mit Linktipps und Hinweis auf Arbeitsblätter und andere Downloads auf [www.uwestrass.de](http://www.uwestrass.de)

**Straß, Uwe: Irgendwie ist Herr Müller doch gestört!**

in „Sozialmagazin 29 Jahrgang, 3/2004“. Am Beispiel einer Beratung eines Arbeitssuchenden zeigt der Autor die Unterschiede der beiden Kontexte „Hilfe und Kontrolle“ und die Gefahren der Vermischung auf.

**Thomann, Christoph & Schulz von Thun, Friedemann: Klärungshilfe.**

Hamburg, 1991, rororo Verlag. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen.

**Thomann, Christoph & Schulz von Thun, Friedemann: Klärungshilfe 2**

Hamburg, 2004, rororo Verlag. Klärungshilfe bei gestörter Zusammenarbeit. Führen von lösungsorientierten klärenden Gesprächen. Fortsetzung von Klärungshilfe 1.

**Vogelauer, Werner: Methoden-ABC im Coaching.**

Neuwied, 2000, Luchterhand Verlag. Eine Sammlung von Methoden und Techniken für das Coaching.

**Vogt-Hillmann, Manfred & Burr, Wolfgang (Hrsg.): Lösungen im Jugendstil.**

Dortmund, 2002, borgmann Verlag. Systemisch-lösungsorientierte kreative Kinder- und Jugendlichentherapie. Mit Aufsätzen, die unterschiedliche Aspekte beleuchten, von konkreten Interventionstechniken bis hin zu theoretischen Modellen.

**Hilfreiches Fragen. Praxishandbuch für hilfreiche Gespräche in Lern- und Veränderungsprozessen.**

© 2007, Uwe Straß, [www.hilfreichesfragen.de](http://www.hilfreichesfragen.de) Alle Rechte der Wiedergabe, auch auszugsweise und in jeder Form, liegen beim Autor.

Wenn Sie die Arbeitsblätter und Grafiken für Ihre Arbeit mit anderen (z.B. in Seminaren, Workshops) verwenden wollen, können Sie eine „Digitale Folien- und Arbeitsblättermappe“ erwerben. Anfragen richten Sie bitte an

[kontakt@uwestrass.de](mailto:kontakt@uwestrass.de)

Der kostenlose Newsletter zu Beratung, Unterricht und Training: „Perspektiven“: [www.uwestrass.de/newsletter.html](http://www.uwestrass.de/newsletter.html)



© Uwe Straß

[www.hilfreichesfragen.de](http://www.hilfreichesfragen.de)

**Voß, Reinhard (Hrsg.): Schulvisionen.**

Heidelberg, 1998, Carl Auer Systeme Verlag. Theorie und Praxis systemisch-konstruktivistischer Pädagogik. Vorstellung systemisch-konstruktivistischer Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmodelle für die Schule.

**Watzlawick, Paul; Beavin, Janet H. & Jackson, Don D.: Menschliche Kommunikation.**

Bern, 1996, Verlag Hans Huber. Der Klassiker der Kommunikationstheorie ist untrennbar mit dem Namen Watzlawick verbunden. Die Autoren entwickeln grundlegende Modelle, die heute nicht mehr wegzudenken sind.

**Watzlawick, Paul: Anleitung zum Unglücklichsein.**

München, 1983, Piper Verlag. Aus humorvollen Geschichten und Begebenheiten entwickelt Watzlawick wichtige Kommunikationsgrundlagen. Sehr empfehlenswert.

**Watzlawick, Paul: Wenn du mich wirklich liebst, würdest du gern Knoblauch essen!**

München, 2006, Piper Verlag. Auszüge aus den wichtigsten Büchern und Texten von Paul Watzlawick in einem Band - dass ist sehr lehrreich, unterhaltsam und wirklich sehr lesenswert.

**Watzlawick, Paul: Wie wirklich ist die Wirklichkeit?**

München, 1987, Piper Verlag. Wieder ein stellenweise sehr amüsantes Buch zu Ergebnissen aus der Kommunikationsforschung, ganz im Sinne des Konstruktivismus.

**Watzlawick, Paul; Weakland, John H. & Fisch, Richard: Lösungen!**

Bern, 1992, Verlag Hans Huber. Wie entstehen Probleme? Und wie werden sie gelöst? Oder wie Probleme durch Lösungen noch erschwert werden können! Empfehlenswert!

**Whatley, Bruce & Feuerstein, Herbert: Der hässlichste Hund der Welt!**

Münster, 1995, Coppenrath Verlag. Bilderbuch, das auf sehr anschauliche Art und Weise, vermutlich ohne es zu wollen, den Konstruktivismus und die Be-Deutung von vermeintlichen objektiven Tatsachen darstellt. Denn jede/r sieht etwas anderes im "hässlichsten Hund der Welt" und doch ist es immer der gleiche Hund.

**Wilke, Helmut: Systemtheorie 1**

Stuttgart, 2000, UTB. Eine Einführung in die Grundlagen der Theorie sozialer Systeme.

**Wilke, Helmut: Systemtheorie 2**

Stuttgart, 1999, UTB. Fortsetzung der Einführung in die Theorie sozialer Systeme mit dem Schwerpunkt Intervention in drei Bereichen: Therapie, Organisationsberatung, Politik